

[21769.] Aus J. Kellner's Verlag hier gingen sämtliche Vorräthe mit Verlagsrecht, die Disponenden D.-M. 1880 und Auslieferungen in Rechnung 1880 in den unsern über von:

### Lehrbuch der Arithmetik für

Real- und Fortbildungsschulen  
von

Heinrich Schwager, f. Mathematiklehrer.

Theil 1. u. 2. nebst Auflösungen zu Theil 1.

Wir bitten, von dieser Aenderung Notiz zu nehmen und bei Bedarf von uns zu verlangen.

Würzburg, 10. Mai 1880.

J. Staudinger'sche Buchhandlung.

[21770.] In R. v. Decker's Verlag, Marquardt & Schend in Berlin ist soeben erschienen:

### Geschäfts-Ordnung für die

Festungs-Bau-Kassen.  
Vom 11. März 1880.

16 1/4 Bogen 8. 2 M. 50  $\lambda$  netto baar.

Wir bitten, zu verlangen.

[21771.] Handlungen, welchen an einer jährlich wiederkehrenden festen Continuation des soeben erschienenen

### Meyers deutsches Jahrbuch für 1879—1880

gelegen ist und die eine allgemeine Versendung dieser interessanten und nützlichen Novität vornehmen wollen, stellen wir gern weitere Exemplare à cond. zur Verfügung und bitten, nach Bedarf zu verlangen.

Leipzig, 12. Mai 1880.

Bibliographisches Institut.

Gebrüder Obpacher in München

[21772.] debitiere für Deutschland:

A. M. Howitt-Watts,

An Art-Student in Munich.

2 Vols. Crown-8. London 1880. Cloth

12 M. ord., baar mit 33 1/3 % u. 7/6.

Diese zweite Auflage bringt u. A. die Oberammergauer Spiele etc.

Nur Baar-Bestellungen finden Berücksichtigung.

München, Mitte Mai 1880.

Gebrüder Obpacher.

[21773.] In Commission wurde uns übergeben:

### Sedulii paschalis operis liber quintus.

Nach den zum ersten Male verglichenen besten Handschriften

revidirt von

Dr. E. Ludwig.

Geh. 1 M. ord., 75  $\lambda$  baar (nicht à cond.).

Für classische Philologen und für Theologen von Bedeutung.

Heilbronn, 5. Mai 1880.

Gebr. Henninger.

„Der Diamant.“ Zeitschr. f. Glaser u. die gesammte Glas-Industrie, [21774.] erscheint 14tägig, 4 M. ord. (25 %), lohnender Artifel f. Colportage-Buchh. Erschienen I. Jahrg. Nr. 16. Probenummern bitte zu verlangen. Leipzig. P. M. Blüher's Verlag.

[21775.] In meinem Verlage erschien, wurde aber nur auf Verlangen versandt:

**Dictionnaire  
de l'ancienne langue française  
et  
de tous ses dialectes du IX.  
au XV. siècle**

par  
Fréd. Godefroy.

1. Fascicule. 4 M. 50  $\lambda$  ord., 3 M. 35  $\lambda$  netto.

Der regelmässige Fortgang und die Vollendung des Werkes sind gesichert; das Manuscript, eine 25jährige Arbeit, ist beendet und wird nur noch aufs genaueste revidirt. Es erscheint in 10 Bänden in 4., jedes Jahr ein Band von 100 Druckbogen, in 10 Lieferungen à 4 M. 50  $\lambda$  ord. Die zweite Lieferung ist beendet; im Juni werden 2 Lieferungen ausgegeben. Bei den bedeutenden Unkosten bedaure ich Lfg. 2. u. folgende nur baar mit 25 % Rabatt liefern zu können.

Den Umschlag empfehle ich für Anzeigen philologischer Werke; ich berechne die 3spaltige Petitzeile mit 30  $\lambda$  und stelle den Betrag in Jahresrechnung. Da 200 Expl. in Frankreich in den Lesesälen der öffentlichen und Schul-Bibliotheken aufliegen, ist an dem Erfolge der Anzeigen nicht zu zweifeln.

Paris, am 10. Mai 1880.

F. Vieweg.

### Rabelais, übersetzt von Regis (1832).

[21776.]

Häufig eingehende Bestellungen auf dieses Werk veranlassen mich zu der Anzeige, daß dasselbe seit 2 Jahren gänzlich vergriffen ist und ein Neudruck in Anbetracht des zum Verständniß dieses eigenartigen Classikers unentbehrlichen sehr umfangreichen Apparats der Anmerkungen einstweilen nicht veranstaltet werden kann.

Allen, welche sich für Rabelais interessieren, empfehle ich bei dieser Gelegenheit das 1872 in meinem Verlage erschienene Buch:

**Fr. Rabelais**

und sein

**Traité d'éducation**

von

Fr. A. Arnstädt.

Der Verfasser gibt eine Uebersicht über die Würdigung, welche Rabelais bei den verschiedenen Nationen erfahren, über Rabelais' Vorgänger, Nachahmer und Gegner, geht dann zur Deutung der Gargantua über, dabei besonders den pädagogischen Werth hervorhebend,

und gibt den Traité d'éducation, sowie den Brief Gargantua's an Pantagruel im Originaltext mit Erläuterungen, in der Bearbeitung Fischart's und in der Uebersetzung von Regis.

Arnstädt's Buch ist eine Erläuterungsschrift, welche selbst Denjenigen, die den Originaltext wirklich verstehen, neue Gesichtspunkte eröffnet, für die größere Zahl der deutschen Leser aber das Verständniß des Originals oder einer Uebersetzung wesentlich zu fördern geeignet ist.

Den ursprünglichen Preis von 6 M. habe ich auf 3 M. ermäßigt (2 M. baar) und stelle einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

Leipzig.

Job. Ambr. Barth.

[21777.] **Dunder's  
Zeitschrift f. mikroskop. Fleisch-  
schau u. populäre Mikroskopie**

hat der Herausgeber in eigenen Verlag übernommen und uns die Expedition übertragen. Wir bitten demnach, Bestellungen, Reclamationen u. an uns zu richten. Die Zeitschrift wird von jetzt an pünktlich am 1. u. 15. jeden Monats erscheinen, die Mitarbeiterschaft bedeutend erweitert und der Inhalt vielseitiger werden; das Interesse im Publicum wird daher steigen, und bitten wir, sich für die Zeitschrift recht energisch zu verwenden.

Annoncen berechnen wir mit 30  $\lambda$  für die gespaltene Beitzzeile. Dieselben finden unter Freunden der Naturwissenschaften und in Fleischschauerkreisen (das Blatt ist amtliches Organ mehrerer Vereine) weiteste Verbreitung.

Berlin S., Prinzenstr. 56.

J. Klönne & G. Müller.

[21778.] In meinem Verlage ist erschienen:

### Schulkalender

für

die deutschen Privaterziehungs-, Handels-, Kloster- u. Töchter Schulen, mit einem Verzeichniß dieser Institute, mit Benutzung amtlicher Quellen zusammengestellt

von Ludwig Dietrich, Reallehrer.

I. Theil. Geh. 1 M. 20  $\lambda$  ord. II. Theil.

Gehestet 80  $\lambda$  ord.

Beide Theile zusammengeheftet 1 M. 60  $\lambda$  ord. mit 25 % Rabatt.

Abgesehen davon, daß jeder Institutslehrer Abnehmer dieses Kalenders sein dürfte, wird derselbe auch für Handlungen, welche Prospekte über pädagogische Literatur versenden, von großem Interesse sein, weil ein derartiges Verzeichniß bisher fehlte. Ich bitte daher um zahlreiche Aufträge.

Hochachtend

Wiltenberg.

F. Galbig,

Buch- und Lehrmittelhandlung.

Commissions-Verlag  
der Kössling'schen Buchhdlg.  
(Gustav Wolf) in Leipzig.

[21779.]

Anleitung zum Malen auf Porzellan.

Hrsg. v. Klimke. 1 1/2 M. ord., 1 M. baar.